

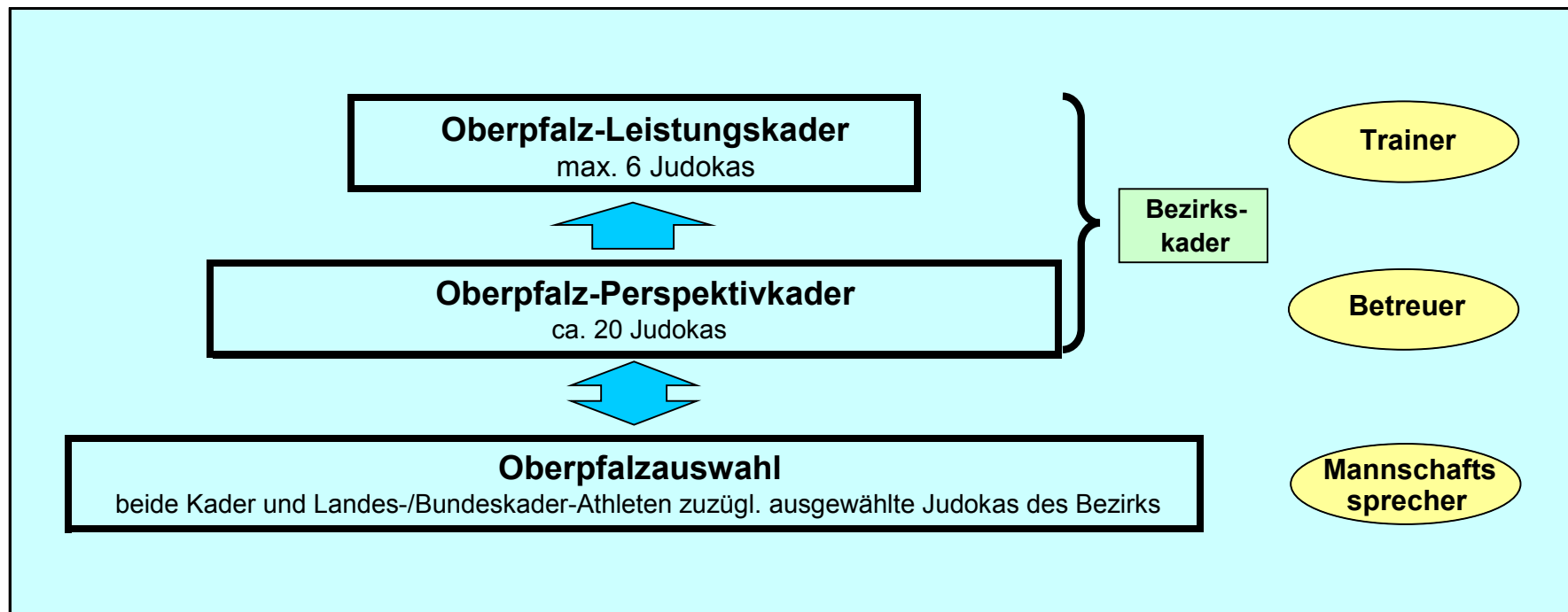


Bezirks-Nachwuchs-Förderkonzept

Zielsetzungen

Die Nachwuchsarbeit des Judo-Bezirks Oberpfalz, die in diesem Konzept beschrieben ist, verfolgt das Ziel, leistungssport-orientierte Nachwuchsjudokas des Bezirks in ihrer sportlichen Entwicklung zu unterstützen, um eine Aufnahme im BJV-Kader zu erreichen. Dazu werden in diesem Konzept die notwendigen strukturellen und maßnahmebezogenen Rahmenbedingungen und Prämissen festgelegt.

1. Struktur (grafische Darstellung)





2. Prämissen für die jeweiligen Strukturen

- **Grundsätzliches:**
 - ❖ die beschriebene Struktur hat sowohl für die männliche Jugend als auch für die weibliche Jugend Gültigkeit.
 - ❖ die jeweiligen Kader werden über alle Altersklassen der Jugend (U14, U17, U20) gebildet.
 - ❖ die Berufung der Kader erfolgt auf Vorschlag der Jugendleitung durch den Bezirksvorstand in Zusammenarbeit mit den Trainern zum Sportjahresbeginn und wird auf dem Bezirkstag bekannt gegeben sowie im Oberpfalzjudo-Web veröffentlicht.
(Details zu den Berufungskriterien sh. Kaderdefinition)
 - ❖ mit Aufnahme in den Landeskader ist die Zielsetzung dieses Konzepts erreicht und die Bezirkskader-Zugehörigkeit beendet.

- **Leistungskader:**
 - ausdrückliche Bekenntnis des Judokas und seines Betreuers zur Leistungsorientierung
 - Unterstützung durch den Heimat-Verein
 - Mitglied im Perspektivkader
 - zwingende Teilnahme an den Aussenstützpunkt-Trainings im Bezirk
 - Teilnahme an den Bezirks-Lehrgängen, –Randoris und -Meisterschaften
 - Teilnahme an den Leistungskader-Maßnahmen
 - Teilnahme am Rene-de-Smet/Bayernpokal

Förderung durch den Bezirk

- persönliche Betreuung durch den Bezirks-Trainer und individuelles Kämpferprofil
 - Kadermaßnahmen (Sichtungsturniere, Stützpunkt-Besuche usw.) auf Kosten des Bezirks
 - für die Teilnahme an Bezirks-Lehrgängen und – Randoris werden keine TN-Gebühren erhoben
 - persönliche Sportausstattung (Judo-Anzug, Trainings-Anzug, Sporttasche)
 - Berechtigung zum Tragen des „Bezirks-Kader-Abzeichens“
-



- **Perspektivkader:**
 - Bereitschaft zum Einstieg in den Leistungs-Nachwuchsbereich
 - Unterstützung durch den Heimatverein
 - Mitglied der Oberpfalz-Auswahl und gute Platzierung in den TOP TEN
 - Besuch des Aussenstützpunkt-Trainings im Bezirk
 - Teilnahme an den Bezirks-Lehrgängen, - Randoris und Meisterschaften
 - Teilnahme am Rene-de-Smet/Bayernpokal

Förderung durch den Bezirk

- persönliche Betreuung durch einen Betreuer/den Jugendleiter
- Möglichkeit zur Teilnahme an Leistungskader-Maßnahmen (sofern verfügbar)
- Kostenbeteiligung des Bezirks an Bezirksmaßnahmen (nur Eigenanteil für TN)
- Berechtigung zum Tragen des „Bezirks-Kader-Abzeichens“

- **Oberpfalz-Auswahl**
 - alle Bundes-, Landes- und Bezirkskader-Judokas der Oberpfalz
 - die Mannschaft wählt nach Berufung für 1 Jahr aus ihren Reihen einen Mannschaftssprecher
 - Berufung zur Teilnahme am Rene-de-Smet/Bayernpokal durch den Jugendleiter
 - Teilnahme am Vorbereitungslehrgang für die Pokal-Veranstaltungen
 - Einladung zu Bezirks-Maßnahmen

3. Integration

Dieses Konzept wird in die weitere Bezirks-Arbeit integriert (sonstige Lehrgänge, TOP TEN usw.)
